

Sehr verehrter Herr Frings!

Es liegt mir daran, noch einmal persönlich auf die Frage der Einladung Ihrer Akademie zur Sitzung der Zentralkommission zurückzukommen, die mir ganz ausserordentlich peinlich ist. Wie ich Ihnen schon schrieb, hatte mir Herr Goetz gesagt, Sie hätten ihn brieflich beauftragt, Leipzig zu vertreten, und er hatte daraufhin schon veranlasst, dass die Münchener Akademie statt seiner einen andern Herrn mit ihrer Vertretung beauftragt hatte. Ich hatte damals keinen Grund zu zweifeln, dass alles in Ordnung sei und dass Sie es bei den bestehenden Reiseschwierigkeiten für unmöglich gehalten hätten, dass jemand aus Leipzig kommen könnte. Nachträglich scheint es mir nun doch, dass Herrn Goetz irgendein Irrtum unterlaufen ist, was gelegentlich vorkommt und was man, wie ich glaube, seinen hohen Jahren zugute halten muss. Sie dürfen jedenfalls versichert sein, dass ich in Zukunft mich besonders darum kümmern werde, dass nicht wieder ein ähnlicher Lapsus vorkommt, und ich hoffe, dass nach der gegebenen Aufklärung kein Gefühl der Verstimmung bei Ihnen zurückbleiben wird. Das Protokoll der Sitzung geht Ihnen im Lauf der nächsten Woche zu.

Inzwischen werden Sie mein Telegramm vom 12.d.M. erhalten haben, durch das mein vorausgehender Brief vom 9. überholt ist. Da, wie Sie in Ihrem Brief vom 4. schreiben, eine Beschäftigung von Herrn Schier vorerst noch nicht möglich ist, wäre es mir sehr erwünscht, wenn nochmals DM. 4000, also mit der schon erfolgten Zahlung im ganzen 5000 DM., an Böhlau gezahlt würden. Die dann von den DM. 6000 noch bleibenden DM. 1000 würde ich gern bis zum Beginn des nächsten Jahres stehen lassen, um abzuwarten, ob dann eine Zahlung an Herrn Schier möglich sein wird. Sollten Sie auch das für ausgeschlossen halten, so würde ich bitten, auch diese letzten 1000 DM. an Böhlau zu überweisen.

Schliesslich möchte ich nicht versäumen, Ihnen und der Akademie noch einmal meinen aufrichtigsten Dank für die tatkräftige und grosszügige Unterstützung auszusprechen. Sie trägt in ganz erheblichen Masse dazu bei, uns die Ausführung sehr dringlicher Druckvorhaben zu ermöglichen,